



Anne Friesenborg

15.000 Besucher: Das Ritterturnier hat in Winsen eine Zukunft

Die fünften Deutschen Rittermeisterschaften wurden am Wochenende auf den Winsen Allerwiesen ausgetragen. Nach drei Tagen Turnei gingen am Montag die Württemberger Ritter als Sieger vom Platz. Bis es soweit war, mussten einige Lanzen gebrochen, einige Gegner ausgestochen werden. In Winsen wird das Heerlager nun wieder abgebrochen. Seit der vergangenen Woche hatten hier 500 Menschen ganz im Mittelalter gelebt. Gut 15.000 Besucher sahen die Ritterspiele. Bürgermeister Dirk Oelmann war zufrieden. Ist die Gemeinde im kommenden Jahr wieder dabei? „Definitiv“, wenn es nach Oelmann geht. (isa) Seiten 15 – 17

Lkw-Fahrer bei Unterlüß ausgeraubt

UNTERLÜSS. Ein Lastwagenfahrer ist auf einem Parkplatz an der Kreisstraße 77 nördlich von Unterlüß im Waldgebiet Neuensothrieth überfallen und ausgeraubt worden. Wie die Polizei mitteilte, fragte ein Motorradfahrer den Speditionsfahrer zunächst nach dem Weg. Dann zückte der Täter eine Schusswaffe und forderte Bargeld.

Im weiteren Verlauf des Überfalls, der sich am Freitagnachmittag ereignete, entriß der Räuber seinem Opfer das Portemonnaie und machte sich mit einem höheren Geldbetrag aus dem Staub. Er flüchtete auf einem dunkelblauen Motorrad mit Vollverkleidung und dem Kennzeichen WR. Eine eingeleitete Fahndung der Polizei blieb ohne Erfolg. Hinweise zu der Tat an die Polizei Celle unter ☎ (05141) 2772217. (og)

Ramsauer will Pkw-Maut

FDP stemmt sich gegen Pläne des CSU-Verkehrsministers

BERLIN. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) will rasch eine Pkw-Maut für deutsche Autobahnen durchsetzen und provoziert damit die FDP. „Mein Konzept zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur liegt seit wenigen Wochen fertig in der Schublade. Das Papier umfasst auch die Pkw-Maut“, sagte Ramsauer. Die Chefs von CDU, CSU und FDP sollen dies beim Spitzentreffen am 4. Juni im Kanzleramt diskutieren. Ramsauer schlägt eine Vignette als Aufkleber wie in Österreich vor, die knapp 80 Euro pro Jahr kosten könnte. Vor der Bundestagswahl 2013 dürfte eine Pkw-Maut aber nicht mehr kommen.

Zudem kündigte Ramsauer eine Verschärfung seiner geplanten Reform der Flensburger Verkehrssünderdatei an. So soll es neben Kategorien mit einem oder zwei Punkten auch

Pfingstkrach bei Schwarz-Gelb: CSU-Verkehrsminister Ramsauer hat konkrete Pläne für eine Pkw-Maut erarbeitet. Eine Vignette wie bei den Nachbarn soll Milliarden in die Kasse spülen. Die FDP will aber nur darüber reden, wenn die CSU das Betreuungsgeld einmottet.

eine Kategorie mit drei Punkten geben. „Drei Punkte gibt es künftig zum Beispiel für unerlaubtes Entfernen vom Unfallort, Fahren im Vollrausch, unterlassene Hilfeleistung oder schwere Nötigung durch zu dichtes Auffahren“, sagte Ramsauer. „Dies dürfte die Verkehrsrowdys zur Raison bringen, da der Führerschein künftig bereits mit acht Punkten weg ist.“

Die FDP lehnt eine Pkw-Maut strikt ab: „Die Autofahrer sind nicht die Melkkuh der Nation“, sagte Fraktionschef Rainer Brüderle. Die Autofahrer würden schon unter den hohen Spritpreisen leiden.

Ramsauer argumentiert mit einem Milliardenloch für den Straßenbau. Eine Vignette sei schnell umsetzbar, verursache die geringsten Kosten und sei den Bürgern aus den Nachbarländern bekannt. Der CSU-Politiker rechnet mit einer Zustimmung zu seinen Maut-Plänen bei beiden Koalitionspartnern: „Inzwischen ist eine Mehrheit der CDU für die Pkw-Maut, weil der Bedarf erkannt worden ist. Und auch bei der FDP ist ein Schwenk in Richtung Maut erkennbar“, erklärte Ramsauer. Wichtig sei, dass die Einnahmen eins zu eins in moderne Straßen und mehr Lärmschutz fließen würden.

Die FDP wies dies strikt zurück. Über eine Maut könne nur nachgedacht werden, wenn die CSU ihre Pläne für ein Betreuungsgeld aufgebe, sagte Generalsekretär Patrick Döring. „Für eine Politik nach dem Prinzip „linke Tasche, rechte Tasche“ stehen wir nicht zur Verfügung.“

Ramsauer macht sich für die Maut stark, weil wichtige Bauprojekte wegen knapper Kassen auf Eis liegen. Zudem argumentiert die CSU, dass deutsche Autofahrer in Österreich auch zahlen müssten. Unterstützung kam von der Südwest-CDU: „Unsere Straßen bleiben ebenso überlastet wie unterfinanziert“, so Baden-Württembergs CDU-Chef Thomas Strobl.

Der Auto Club Europa (ACE) und der ADAC stemmen sich hingegen gegen die Maut-Pläne.

Georg Ismar und Marco Krefting

HEUTE IN DER CZ

Schweden gewinnt Song Contest

Sängerin Loreen hat den Eurovision Song Contest für Schweden gewonnen. *Weltspiegel Seite 8*



Doppel-Rolle für SPD-Politikerin Marks

SPD-Politikerin Inga Marks sitzt im Aufsichtsrat der CD-Kaserne und der Congress Union. *Lokales Seite 11*



Löw schickt Quartett um Cacau nach Hause

Cacau, Sven Bender, Julian Draxler und Torwart Marc-André ter Stegen sind aus dem deutschen EM-Kader gestrichen worden. *Sport Seite 25*



KURZ & BÜNDIG

Radfahrerinnen bei Unfall schwer verletzt

DELMENHORST. Eine stark betrunkene Autofahrerin hat am Pfingstmontag in Delmenhorst einen Verkehrsunfall verursacht und dabei zwei Radfahrerinnen schwer verletzt. Eine 23-Jährige schwabe in Lebensgefahr, teilte die Polizei mit. Die 51-jährige Fahrerin aus Hameln fuhr in eine Radlergruppe auf dem Radweg. Ein Atemalkoholtest ergab 2,9 Promille bei der Autofahrerin.

Demo für kostenlosen Strandzugang

HOOKSIEL. Kostenlosen Zugang zu den Nordseestränden haben Kommunalpolitiker gestern in Hooksiel (Kreis Friesland) gefordert. Den mehr als 100 Demonstranten ging es darum, dass Spaziergänger und Tagesbesucher den Strand ohne Gebühr betreten können. Wer keine Umkleidekabine benötige, solle die Natur ohne Bezahlung genießen können, sagte der Landeschef der Piratenpartei, Andreas Neugebauer.

Mehrere Waldbrände bei Hambühren

HAMBÜHREN. Mehrere Waldbrände hat die Ortsfeuerwehr Hambühren in den vergangenen Tagen bekämpft. So stand am Sonnabend südlich von Hambühren II im Bereich Buls Moor eine Schonung auf 600 Quadratmetern in Flammen. Da kaum Wind herrschte, konnte das Feuer nach Angaben der Ortsfeuerwehr schnell unter Kontrolle gebracht werden. Zur Unterstützung wurde ein Güllefass mit 7000 Litern Wasser hinzugezogen. 19 Feuerwehrkräfte waren im Einsatz.

Zuvor war am Freitagnachmittag am Oldauer Heuweg eine Kiefern Schonung auf rund 900 Quadratmetern in Brand geraten. Im Einsatz war auch die Ortsfeuerwehr Oldau. In den Abendstunden fuhr das Löschfahrzeug die Brandstelle erneut an, um Nachlöscharbeiten auszuführen.

Bereits am 22. Mai war die Ortsfeuerwehr zu einem Brand im Bereich Oldauer Heuweg ausgerückt. In einem Waldstück stand ein 200 Quadratmeter großer Kiefernbestand in Flam-

men. Nach eineinhalb Stunden war der Einsatz für die 22 Kräfte beendet.

Auch in Celle brannte es. Am Sonntag rückte die Hauptwache zu einem 400 Quadratmeter großen Flächenfeuer an der Hannoverschen Straße aus. Und am Montag bekämpfte die Ortsfeuerwehr Lachendorf einen 200 Quadratmeter Waldbrand 50 Meter südöstlich des Gymnasiums. Gemeldet hatte den Brand ein Segelflieger. Nach etwa 45 Minuten war das Feuer gelöscht.

Im Bereich Hambühren/Celle herrscht zur Zeit die höchste Waldbrandwarnstufe 5. Die Feuerwehr bittet die Bevölkerung, verdächtige Rauchentwicklungen aus Waldgebieten unverzüglich über ☎ 112 telefonisch zu melden und die anrückenden Kräfte vor Ort einzuweisen. (og)

Als Unterstützung südlich von Hambühren diente ein landwirtschaftliches Güllefass mit 7000 Litern Wasser.



Feuerwehr Hambühren

WETTER



HEUTE

SEITE 16



MORGEN

LOKALES

Sonniger Marktbummel

Celles Kunst- und Handwerkermarkt hat am Pfingstwochenende an die 12.000 Besucher in den Französischen Garten gelockt. *Seite 9*

KULTUR

Applaus fürs Theater

Bejubelte Uraufführung: Starke Beifall spendete das Celler Publikum der Schlosstheater-Premiere „Die Prinzessin von Zelle“. *Seite 14*

LOKALES

Zoff um Wege-Sperrung

Die vom Berger Hoch- und Tiefbauausschuss beschlossene Sperrung von Wirtschaftswegen stößt in den Ortsräten auf Kritik. *Seite 20*

SPORT

Webber siegt in Monaco

Sechster Sieger im sechsten Rennen: Red-Bull-Pilot Mark Webber war der Schnellste beim Formel-1-Grand-Prix in Monaco. *Seite 23*